

2023

FREIWILLIGE 
FEUERWEHR
Ried im Innkreis



JAHRES BERICHT



Am 25. November wurden den Führungskräften aller Feuerwehren des Bezirkes alle bei uns im Bezirk Ried verfügbaren Stützpunkt- bzw. Sonderfahrzeuge präsentiert und vorgestellt.

2023





INHALT

Inhalt	4
Vorwort	5
Kommando	6
Beförderungen	7
Statistik	8-11
Einsätze	12-33
Ausbildung	34-41
Sachgebiete	
Atemschutz	44-45
Hauptberufliche	46-47
Bezirkswarnstelle	48-49
Höhenrettung	50-51
Taucher	52-53
Jugend	54-57
Drohne	58-59
News	
Kameradschaft	62-67
AB-Einsatzleitung	68
Stützpunktpräsentation	69
Chronik, Termine, Ausblick	70-71

IMPRESSUM

Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr
Ried im Innkreis

Für den Inhalt verantwortlich

ABI Florian Schmidbauer

Idee, Zusammenstellung, Grafik & Layout

ABI Florian Schmidbauer

Textbeiträge

Tobias Bachinger, Mathias
Gruber, Alfred Pixner, Tina
Schmidbauer, Stefan Schoibl

Fotos

FF Ried, BFKDO Ried,
FF Meggenhofen,
FF Schärding

Kontakt

Freiwillige Feuerwehr Ried i. I.
Brucknerstraße 46
4910 Ried im Innkreis
07752 / 83222
zentrale@ff-ried.at
www.ff-ried.at

Stand der Daten

31.12.2023

Auflage

400 Stück

Druck

Hammerer GmbH
Riedauer Straße 48
4910 Ried im Innkreis



ABI Florian Schmidbauer
Kommandant

VORWORT

Geschätzte Feuerwehrkameraden,
liebe Unterstützer und Gönner der Feuerwehr,

als neu gewählter Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ried im Innkreis möchte ich mich zuerst bei meinen Kameraden für die Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr bedanken. Es war ein herausforderndes und intensives Jahr für das neu gewählte Kommando. Nach den etwas turbulenten Wochen vor der Neuwahl kehrte nach kurzer Einarbeitungszeit rasch wieder die gewohnte Routine ein.

Gemeinsam konnten so im abgelaufenen Jahr 783 Einsätze bewältigt werden. Von den freiwilligen Einsatzkräften wurden in Summe für Einsätze, Übungen, Ausbildung und Verwaltung 27.128 Stunden aufgebracht. Dies entspricht umgerechnet einer Arbeitsleistung von 16 Vollzeitjobs.

Besonders hervorheben möchte ich die Leistung unserer Einsatzkräfte bei den zahlreichen Unwetterereignissen (Starkregen, Sturm und Schneefall), die uns über das ganze Jahr verteilt besonders gefordert haben.

Neben den vielen Einsätzen und Übungen wurde jedoch auch auf die Kameradschaft ein Fokus gelegt. Zahlreiche Aktivitäten haben dazu beigetragen, den Zusammenhalt zu stärken und abseits von Einsätzen und Übungen Zeit miteinander zu verbringen.

Im Mai konnte der neue Abrollbehälter Einsatzleitung in Dienst gestellt werden. Dieser Container dient bei größeren Einsätzen als Einsatzleitung sowie zur Unterbringung der Mannschaft bei Brandsicherheitswachen. Wir freuen uns bereits darauf, im kommenden Jahr das neue Mannschaftstransportfahrzeug sowie die lang ersehnte Drehleiter empfangen und in Dienst stellen zu können.

Ein besonderer Meilenstein im Jahr 2023 war der Erhalt der Bezirkswarnstelle. Nach langen und intensiven Verhandlungen mit dem Landesfeuerwehrverband konnte die Weiterführung dieser wichtigen Dienstleistung für den Bezirk Ried gesichert werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer und Befürworter!

Trotz finanziell herausfordernder Zeiten möchte ich mich herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Stadtgemeinde bedanken.

Ich freue mich weiterhin auf gute Zusammenarbeit und ein erfolgreiches Jahr 2024.

KOMMANDO



BEFÖRDERUNGEN:

Tobias CODROIU	zum	Oberfeuerwehrmann
Felix GRÜNBART	zum	Oberfeuerwehrmann
Ilmir SAFIN	zum	Oberfeuerwehrmann
Jeremy-Jay ALTWEGER	zum	Hauptfeuerwehrmann
Alexandru CODROIU	zum	Löschmeister
Fabian MÖSENER	zum	Löschmeister
Hannes GINZINGER	zum	Brandmeister

BEZIRKS-FEUERWEHRVERDIENSTMEDAILLE:

Verdienstmedaille der Stufe II (Silber):

Hannes GINZINGER
Bernhard PRAMENDORFER
Tina SCHMIDBAUER

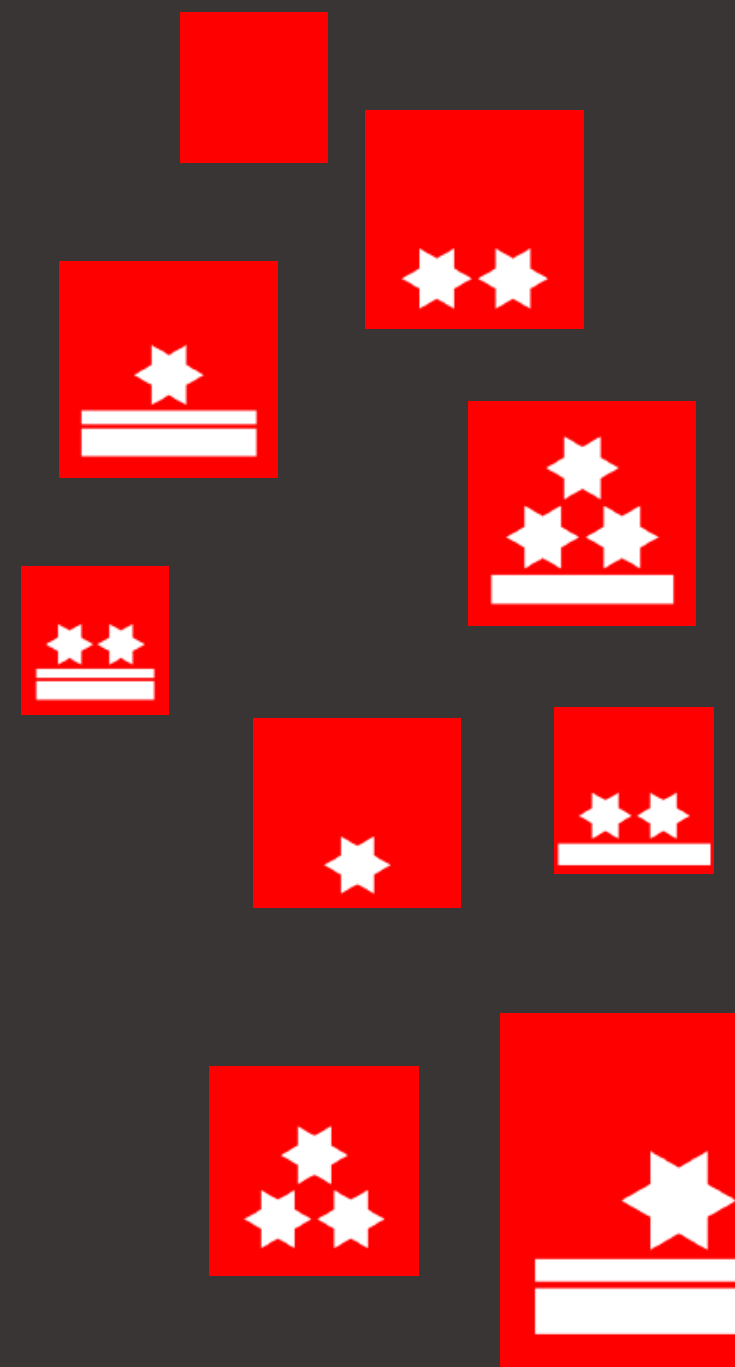
ÖÖ FEUERWEHRDIENSTMEDAILLE

Dienstmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft:

Hannes GINZINGER
Mathias GRUBER

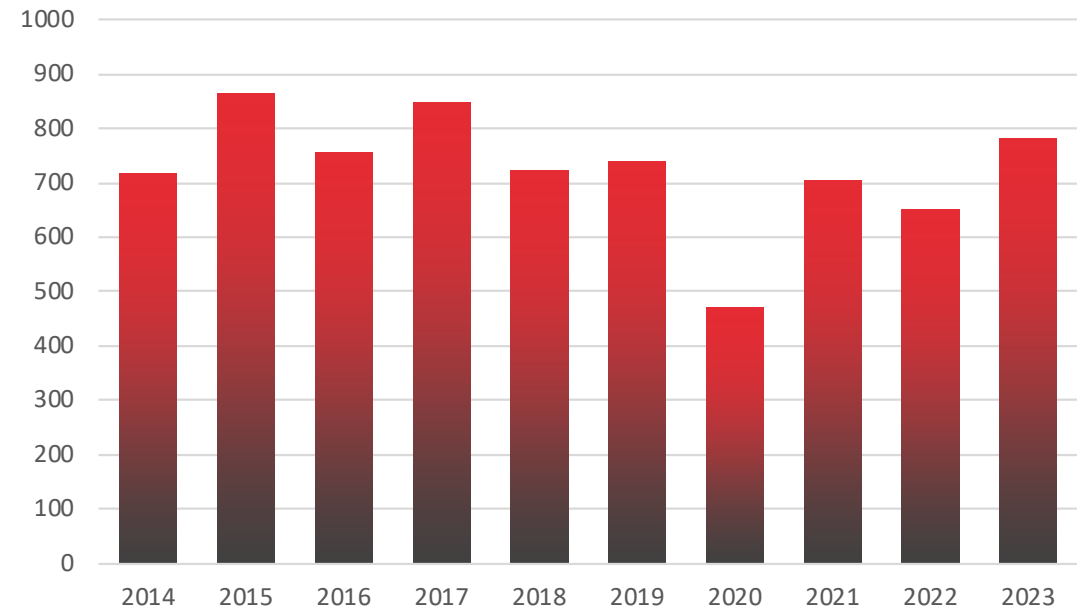
Ehrenurkunde für 70-jährige Tätigkeit:

Walter BEHAM
Georg KETTL



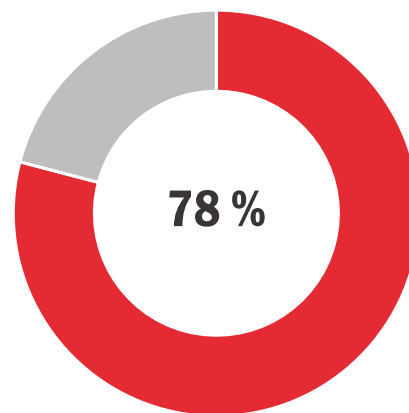
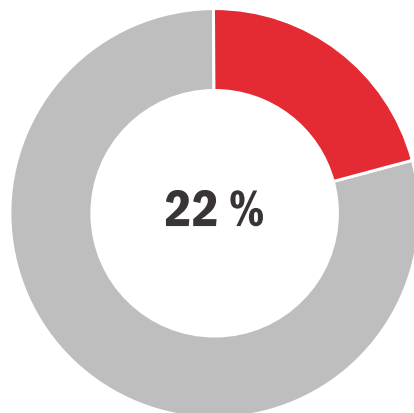


Anzahl der Einsätze im Verlauf der letzten 10 Jahre:

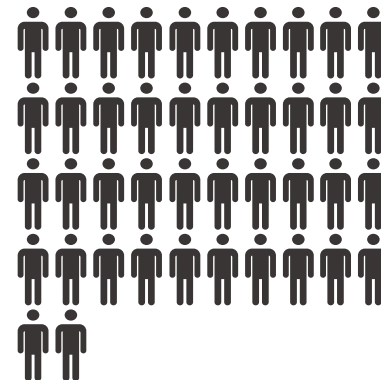


176 Brandeinsätze

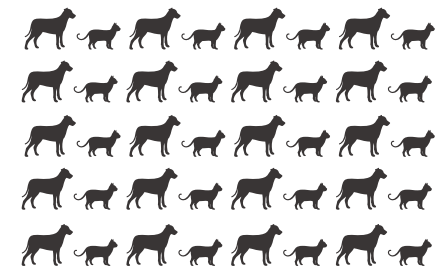
607 technische Einsätze



42 gerettete
Menschen



89 gerettete
Tiere



26 verletzte Menschen

4 tote Menschen

STATISTIK

Zahlen, Daten & Fakten

27.128

Gesamtstundenaufwand

Einsätze, Übungen, Ausbildung, Bezirkswarnstelle, Wartung, ...

7.547

Einsatzstunden

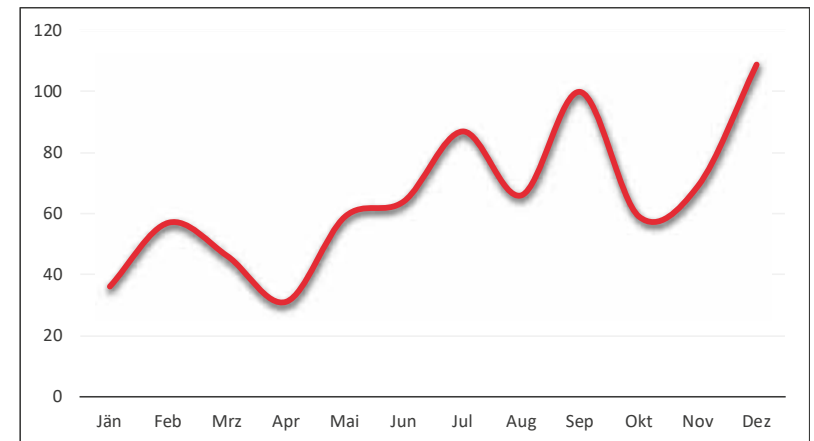
3.791

eingesetztes Personal

56.023

gefahrte Kilometer

54

BMA Fehl- und Täuschungsalarme205
61**durchgeführte Übungen****Lehrgänge / Zertifikate**748
35**Einsätze im Pflichtbereich****Einsätze außerhalb des Stadtgebietes****Einsatzverteilung im letzten Jahr:**

Details - technische Einsätze:

29
Überflutungen

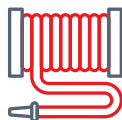
39 Beistellen
von Geräten

10
Verkehrsunfälle

18
Liftöffnungen

50
Höhenarbeiten

26
Tierrettungen



Binden u. Auffangen
von Flüssigkeiten

22

59
Sturmschäden

8 Wassertransport &
-versorgung

31
Entfernung von
Insekten, Reptilien

1
Schadstoffeinsatz

80
Berge-, Hebe- und
Transportleistung

Lotsendienste

52

10
Straßenreinigung

115
Türöffnungen

6
Personenrettungen

21
Freimachen von
Verkehrswegen

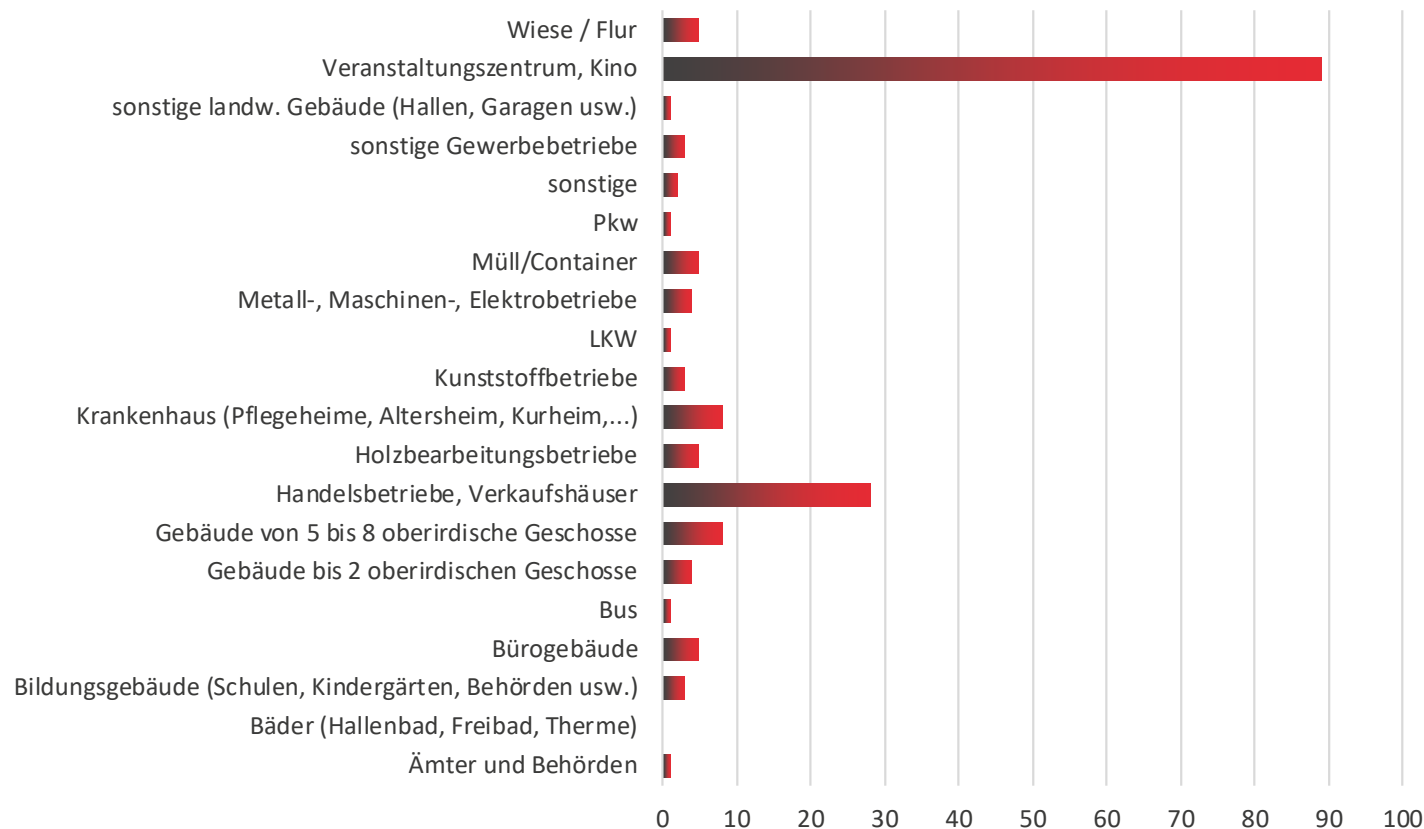
8 Pumparbeit,
Notstromversorgung,
Messarbeit

8 Personensuche

und noch mehr Zahlen ...



Brandeinsätze aufgeteilt nach Kategorien:



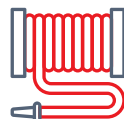
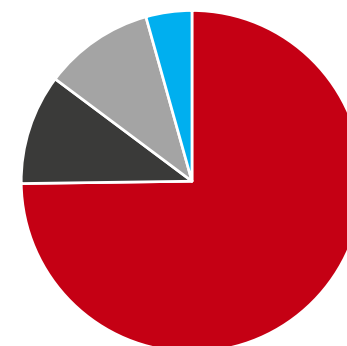
Mitgliederstand:

12 Jugend

86 Aktive

12 Reserve

5 Einsatzberechtigt



EINSATZBEREIT

HILFE

FEUER

SCHÜTZEN

LÖSCHEN

FREIWILLIG

RETTEN

BERGEN

EINSATZ

BLAULICHT

TECHNIK

PROFESSIONELL

UNFALL

GEFAHR



EINSÄTZE

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine Übersicht der eindrucksvollsten Einsätze des vergangenen Jahres.



JÄNNER



Zimmerbrand Kasernstraße



FEBRUAR



Ölaustritt Kürs



01.01.



17.01.



02.02.



05.02.



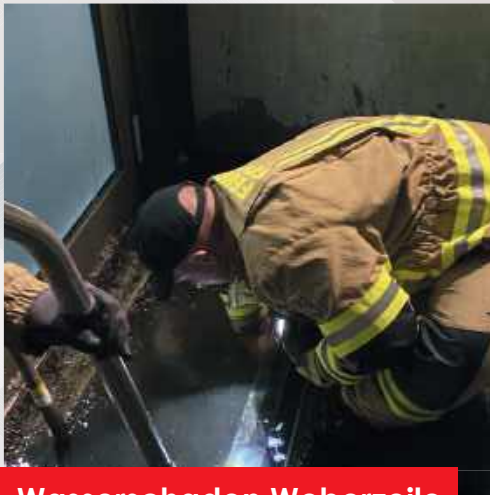
ASF-Einsatz Lambrecht



Einsätze nach starkem Schne



ingerstraße



Wasserschaden Weberzeile



Wohnhausbrand St. Martin

In einem Mehrparteienhaus brach aus bisher noch unbekannter Ursache Feuer im Erdgeschoß aus. Der Brand griff erst auf die Fassade über und danach auf das ganze Dachgeschoß. Mit der Drehleiter wurden die bereits im Einsatz stehenden Feuerwehren bei der Brandbekämpfung unterstützt.



06.02.



11.02.

21.02.



eeefall



Den ganzen Tag über wurde der Bezirk Ried am 2. Februar von ungewöhnlich starken Schneefällen überzogen. Die FF Ried war mit dem Kranfahrzeug mehrere Stunden im Einsatz um an verschiedenen Einsatzstellen hängen gebliebene LKWs zu bergen.

Die Bezirkswarnstelle Ried wurde aufgrund des hohen Notrufaufkommens bereits frühzeitig mit zusätzlichen Disponenten verstärkt.

Türöffnung J.-G.-Hartwagner Str.



In einem Industrieunternehmen am Oberbrunner Weg war es zum Brand einer Absauganlage gekommen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte drang bereits dichter Rauch aus der Produktionshalle.

Zwei Atemschutztrupps konnten den Brand der Filteranlage bereits nach kurzer Zeit löschen. Der Brandrauch hatte sich jedoch auf mehrere Hallen ausgebreitet. Mit Hilfe mehrerer Hochleistungslüfter wurden die Gebäudeteile anschließend belüftet. Hierbei unterstützten uns auch die Kameraden der Feuerwehr Neuhofen.



Brand Absauganlage Oberbrunner Weg

22.02.



25.02.

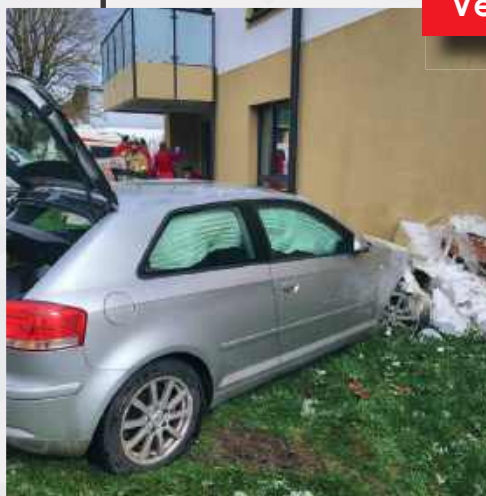


06.03.

Türöffnung Hohenzeller Straße



Verkehrsunfall Eberschwanger Str.



MÄRZ



Tauch-/Kraneinsatz Katzenberg

Aus unbekannter Ursache fuhr ein Fischer mit seinem PKW in den Inn. Das im seichten Wasser versunkene Fahrzeug konnte rasch durch die Einsatzkräfte lokalisiert werden. In Zusammenarbeit der Tauchgruppen Ried und Schörding wurde der PKW mittels Hebeballons an die Wasseroberfläche gehoben und zum Ufer befördert. Anschließend wurde das Fahrzeug mit dem Kran aus dem Wasser gehoben.



23.03.

15.04.



16.04.



APRIL

Überflutung Wegleiten



Tierrettung Frankfurter Straße



MAI



Brandeinsatz Weberzeile



Mistkübelbrand Stelzhammerplatz



08.05.



10.05.



12.05.



15.05.

Kraneinsatz Utzenaich



Verkehrsunfall Eberschwanger Str.





Verkehrsunfall B141

Auf Höhe Oberlangstadl kam es aus unbekannter Ursache zu einem Frontalzusammenstoß zwischen einem Kleinbus und einem LKW. Der Kleinbus wurde durch den heftigen Aufprall auf die Seite geschleudert und kam im Straßengraben zu liegen. Der LKW kam nach dem versuchten Ausweichmanöver ebenfalls neben der Straße zum Stillstand. Der Notarzt konnte beim Lenker des Kleinbusses jedoch leider nur mehr den Tod feststellen. Der Lenker des Lastkraftwagens wurde bei diesem Zusammenstoß nur leicht verletzt und bereits vom Roten Kreuz versorgt. Im Einsatz standen die Feuerwehren Emprechting, Hohenzell und Ried.



16.05.



16.05.



20.05.

Ein PKW-Fahrer verlor aus unbekannten Gründen die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidierte mit einer Werbetafel neben der Fahrbahn. Das verunfallte Fahrzeug wurde mithilfe der Seilwinde erst auf die Straße gezogen und anschließend durch die Einsatzkräfte auf einen Parkplatz abgestellt.

Wasserschaden Grenzgasse



Tierrettung Hans-Leitgeb-Straße





Brandeinsatz Fischerstraße

JUNI



Drohneinsatz St. Georgen



Kleinbrand Braunauer Straße



31.05.

31.05.



03.06.

22.06.



26.06.

Fahrzeugbrand Eberschwanger Str.



Flurbrand Rosenweg



Bei einem LKW-Brand war Dieseltreibstoff ausgetreten. Das Diesel-Löschwasser Gemisch wurde von der Feuerwehr und einer Spezialfirma mit Saugwagen abgepumpt. Jedoch konnte eine Kontamination des Erdreich über die Regenwasserretention nicht ausgeschlossen werden, weshalb die BH Ried die Entnahme von Proben aus einem zwölf Meter tiefen Schacht anordnete.

TM

Zu diesem Zweck wurde ein Höhenretter abgeseilt, der die Proben entnahm, welche an die BH Ried übergeben wurden.



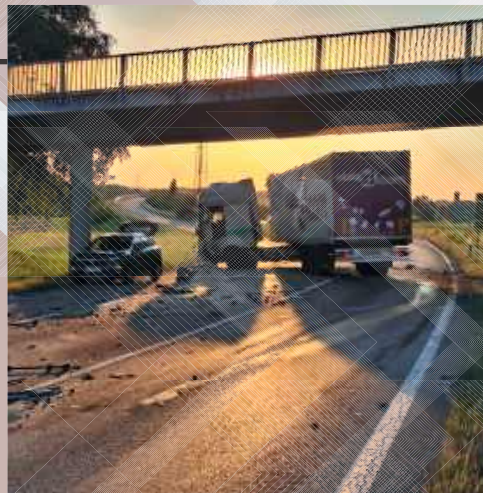
HR-Einsatz Reichersberg



28.06.



Verkehrsunfall B141



01.07.



05.07.

Öleinsatz Reichersberg



Ein Brand eines Wohnhauses am Kirchenplatz mit eingeschlossenen Personen forderte die Feuerwehr am 14. Juli. Während zwei Atemschutztrupps sich auf den Innenangriff vorbereiteten, wurde vor dem vierstöckigen Gebäude die Drehleiter zur Personenrettung in Stellung gebracht. Ein Atemschutztrupp konnte den Brand im zweiten Obergeschoß rasch lokalisieren und mit der Brandbekämpfung beginnen. Der zweite Trupp unterstützte zeitgleich die Drehleiterbesatzung bei der Personenrettung. Aufgrund der starken Verrauchung des gesamten Gebäudes war eine Rettung der eingeschlossenen Personen über das Stiegenhaus nicht möglich. In Summe wurden von den Einsatzkräften elf Personen ins Freie evakuiert.



Wohnhausbrand Kirchenplatz



06.07.



Drohneneinsatz Andrichsfurt



06.07.



Personensuche Stadtgebiet



06.07.



Wohnhausbrand Beethovenstraße



14.07.



Holzstapelbrand Wildfellnerstraße



Brandeinsatz Schillerstraße

16.07.



Ölspur Frankfurter Straße



20.07.

24.07.



Fahrzeugbergung Schönauerweg



26.07.



Personenrettung Rottenbach



29.07.

AUGUST



Unwettereinsätze



05.08.



Wasserschaden Lubergasse



26.08.



Am Samstag, den 26. August zog ein heftiges Unwetter über den gesamten Bezirk Ried. Die Bezirkswarnstelle wurde deshalb auf sieben Disponenten aufgestockt, um die zahlreichen Notrufe bearbeiten zu können. Die Einsatzmannschaft der FF Ried musste bei zahlreichen Einsätzen im Stadtgebiet umgestürzte Bäume auf den Straßen beseitigen, abgerissene Dächer provisorisch abgedeckt sowie einen Liftnotruf und eine Ölspur auf der B141 abarbeiten. Parallel zu den laufenden Einsätzen wurden die Drehleiter zu einem Sturmschaden nach Geiersberg sowie das Kranfahrzeug nach St. Pantaleon und Schärding zur Unterstützung angefordert.



SEPTEMBER



Drohneinsatz Wippenham



Verkehrsunfall Mehrnbach

27.08.



03.09.

04.09.



05.09.

17.09.



Ölspur B141



Verkehrsunfall Haager Str.



Verkehrsunfall Eberschwang

OKTOBER



Heckenbrand Wegleiten

04.10.



05.10.



Wasserschaden Rabenberger Weg

06.10.



10.10.



17.10.



17.10.



Küchenbrand J.-G.-Hartwagner Str.



Ölspur Hohenzeller Straße



Tierrettung Arnberg



Garagenbrand Obernberg

Nach einer vermeintlichen Explosion brach in einer Garage in Obernberg ein Feuer aus. Der Einsatzleiter löste umgehend die Alarmstufe zwei aus und alarmierte die FF Ried nach. Die im Einsatz befindlichen Feuerwehren wurden bei den Nachlöscharbeiten mit der Drehleiter unterstützt. Vor Ort wurden mit Hilfe des Atemschutzfahrzeugs 21 Atemluftflaschen wieder aufgefüllt.



Personenrettung Haging

20.10.



27.10.



31.10.

Busbrand Frankfurter Straße



Verkehrsunfall Mehrnbach



NOVEMBER



LKW-Bergung Riedau



Auf der B137 im Gemeindegebiet von Riedau war ein LKW-Anhängerzug verunglückt. Die Lageerkundung ergab, dass der LKW Lenker unter dem LKW eingeklemmt und leider bereits verstorben war. Zur Bergung wurden das Kranfahrzeug der Feuerwehr Ried im Innkreis und die Firma Reich Abschleppservice alarmiert. Unter Einsatz von zwei Kränen gelang es, den Motorwagen so weit anzuheben, dass die Person geborgen und dem Bestattungsunternehmen übergeben werden konnte.

02.11.



Fahrzeugbergung Volksfeststraße



09.11.



Abfallbrand Hohenzeller Str.



23.11.



Auf der Kobernauber Landesstraße (L508) war ein Auto kurz nach der Ortschaft Stelzen in Fahrtrichtung Ried von der Straße abgekommen und über eine Böschung gerutscht. Mit dem Kranfahrzeug konnte der verunfallte PKW schonend geborgen werden.



Fahrzeugbergung Spange 1

28.11.



Fahrzeugbergung Kobernaußen



01.12.



Wasserschaden Rathaus



02.12.



02.12.



Fahrzeugbergung Schwimmbadstr.



DEZEMBER



Am Freitag und Samstag, dem 01. und 02. Dezember 2023 zog eine Wetterfront mit extremen Schneefällen über ganz Oberösterreich. Es galt 17 umgestürzte oder umzustürzen drohende Bäume zu beseitigen. Parallel wurden zwei Fahrzeugbergungen und eine Türöffnung in Utzenaich durch die FF Ried durchgeführt. Nach rund zwölf Stunden konnte die Einsatzmannschaft wieder einrücken.



01. + 02.12.



Schneeeinsätze Stadtgebiet





LKW-Bergung Asenham



Stiersuche Meggenhofen

Die Drohnengruppe wurde von der FF Meggenhofen zur Unterstützung bei der Suche nach einem entlaufenen Stier gerufen.

Mit Hilfe der Wärmebildkamera der Drohne konnte das Tier rasch lokalisiert und anschließend eingefangen werden.

04.12.



04.12.



LKW-Bergung B143

14.12.



13.12.



Fahrzeugbergung Volksfeststraße

Wie bereits Ende 2022 kam es auch Ende 2023 innerhalb von einem Monat am Bahnübergang in der Volksfeststraße zu zwei sehr identischen Einsätzen. Wieder stand beide Male beim Eintreffen der Feuerwehr ein Fahrzeug neben der Straße auf dem Gleisbereich.

Die Fahrzeuge konnten von der Feuerwehr jeweils mit dem Ladekran geborgen werden.

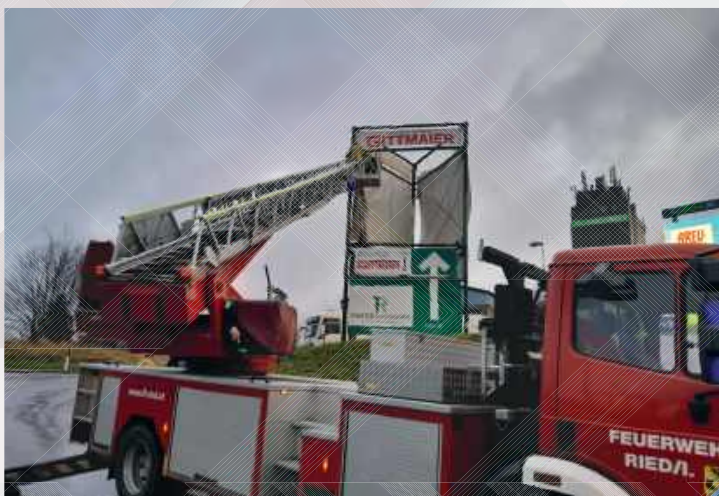


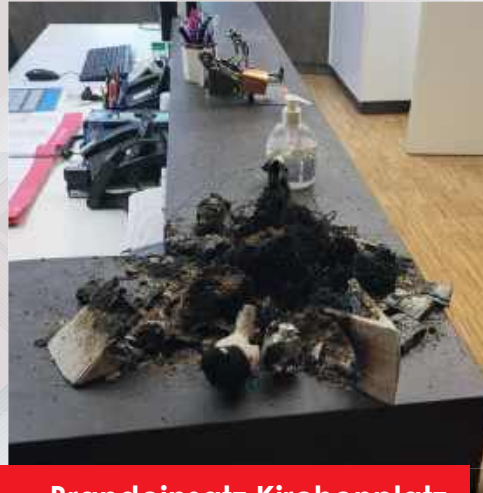
Sturmeinsätze Stadtgebiet



Auch das Stadtgebiet Ried blieb wie erwartet nicht vom angekündigten Sturmtief Zoltan verschont. Bereits in der Nacht mussten erste Sturmeinsätze absolviert werden. Die meisten Einsätze galt es jedoch am Freitagvormittag zu erledigen. Umgestürzte Bäume, abgedeckte Dächer, lose Fassadenteile usw. beschäftigten die Einsatzkräfte stundenlang. In Summe mussten 27 Einsätze in Verbindung mit den starken Sturmböen und Niederschlägen abgearbeitet werden. Das Personal in der Bezirkswarnstelle wurde in den Nachtstunden aufgestockt und unterstützte den Leitstellenverbund bei der Annahme der zahlreichen Notrufe.

22.+23.12.




Kraneinsatz Mauerkirchen

Brandeinsatz Kirchenplatz

Feldbrand Waldmüllerstraße


23.12.

23.12.



23.12.

29.12.



29.12.

Am Samstag, den 23. Dezember wurde die FF Ried um 02:17 Uhr zu einem Assistenzeinsatz nach Schildorn alarmiert. Dort standen in Summe elf Feuerwehren beim Brand eines landwirtschaftlichen Objekts im Einsatz. Zu Beginn wurde mit der Drehleiter der F&E-Stützpunkt aus Vöcklabruck beim Einsatz des Drill-X unterstützt. In weiterer Folge wurden das Dach von der Drehleiter aus geöffnet und Löscharbeiten durchgeführt.


Brandeinsatz Schildorn

Brandeinsatz Eberschwanger Str.



AUSBILDUNG

FREIZEIT

AUFGABEN

BEWERBE

ÜBUNGEN

EHRENAMT

KNOW-HOW

WISSEN

ERFAHRUNG

IG

LEHRGÄNGE

WEITERBILDUNG

ÜBUNGSBETRIEB



Verkehrsunfall



Ölsperre auf Gewässer



Ü



18.01.

01.02.



Vorstellung EFU

08.02.



Technische Geräte



08.03.



22.03.

Fahrz





Übung Pflegeheim



Hydr. Rettungsgerät



Verkehrsunfall



Fahrzeugbrand

05.04.



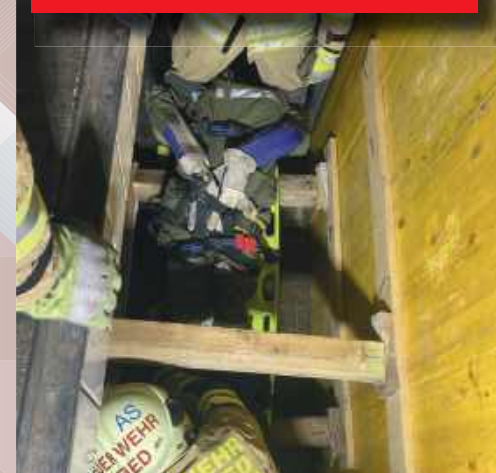
zeugstabilisierung



19.04.



Personenrettung Baugrube



12.04.



26.04.



Kranübung



06.05.



17.05.



Einschulung Sprungretter



24.05.



ÜBUNGSBETRIEB



Übung Eitzing



Technische Geräte



Liftbefrei



27.05.

07.06.



30.06.



19.07.



22.03.



Übung Wintersteiger



Sicherungsschulung Kohlhof





ung



Gefahrgut & Deko



Übung Krankenhaus



Reptilienschulung

20.09.



Schutzstufe 3



27.09.



14.10.

Übung Renetsham



25.10.



11.11.

Kranübung



15.11.



06.12.

Ausbildung Allentsteig



BEWERBE



ASLA Bronze, Silber & Gold



25.02.

10.03.



FKAE Gold

Atemschutzleistungsabzeichen Bronze:

OFM Michael Hütter
HFM Fabian Möseneder
OFM Alexander Oberauer

Atemschutzleistungsabzeichen Silber:

LM Andreas Bader

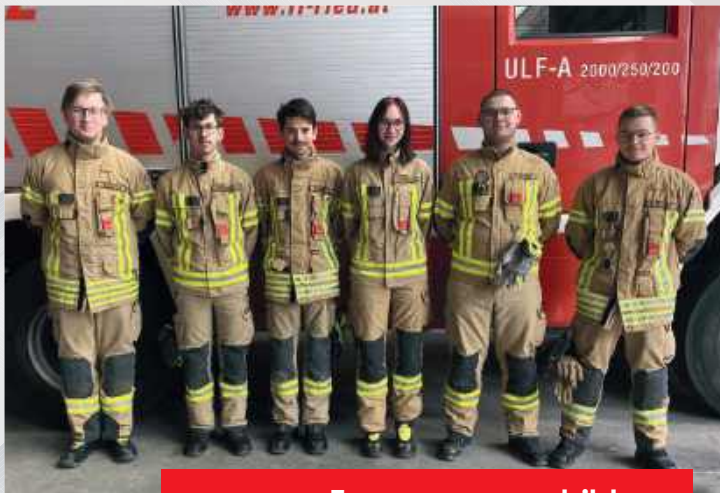
Atemschutzleistungsabzeichen Gold:

OBM d.F. Helmut Leeb



FKAE Gold:

OBM d.F. Engin Boyatir
OBI Michael Eicher
HFM Fabian Möseneder
FM Ilmir Safin
HBM d.F. Tina Schmidbauer


Truppmannausbildung
Truppführerprüfung:

OFM Jeremy-Jay Altweger
OBM d.F. Engin Boyatir
FM Jasmin Codroiu
FM Tobias Codroiu
OFM Michael Hütter
FM Dominik Renetzeder


FKAE Bronze
FKAE Bronze:

FM Marvin Müller
HBM Manuel Schnaitl
Zivildienstler Paul Stimitzer



11.03.



12.05.

08.07.


FLA Bronze & Silber

Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze:

Zivildienstler Paul Stimitzer
FM Christoph Vötsch

Feuerwehrleistungsabzeichen Silber:

OFM Jeremy-Jay Altweger
OBM d.F. Engin Boyatir
FM Codroiu Tobias
FM Felix Grünbart
OBM d.F. Anna Horvath
HFM Fabian Möseneder
Zivildienstler Alexander Oberndorfer
FM Dominik Renetzeder
FM Safin Ilmir



ATEMSCHUTZ



BEWERBSGRUPPE



BEZIRKSWARNSTELLE



DROHNENGRUPPE



GEFAHRGUT



HÖHENRETTUNG



SA



JUGEND



KRAN



OLDTIMER



TAUCHER



TÜRÖFFNUNG



WASSERWEHR

ACH GEBIETE

ATEMSCHUTZ



Im Jahr 2023 waren unsere 26 Atemschutzträger in verschiedenen Übungs- und Einsatzszenarien aktiv.

Durch ihre Professionalität und fundierte Ausbildung trugen sie maßgeblich dazu bei, in vielen Situationen einen schnellen Erfolg im Einsatz zu erzielen.

BEZIRKSPRÜFSTAND

Im Herbst 2023 wurden 263 Atemschutzgeräte aus dem gesamten Bezirk einer sorgfältigen Überprüfung durch HBM Manuel Schnaitl unterzogen. Dies gewährleistet, dass die Atemschutzträger stets mit zuverlässiger und sicherer Ausrüstung arbeiten.

FLUGZEUGBRANDBEKÄMPFUNG

Im vergangenen Jahr hatten erneut acht unserer Kameraden die Gelegenheit, eine Spezialausbildung zur Flugzeugbrandbekämpfung zu absolvieren. Diese zusätzlichen Fähigkeiten stärken unsere Einsatzkräfte und ermöglichen es uns, auf eine noch breitere Palette von Herausforderungen vorbereitet zu sein. Ein besonderer Dank gilt dem Luftfahrzeug-Rettungszug aus Hörsching für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.



ATEMSCHUTZFAHRZEUG, FÜLLSTATION

Im Jahr 2023 waren unsere Füllstation und das Atemschutzfahrzeug stark gefordert. Die Gesamtanzahl der befüllten Atemluftflaschen belief sich auf 2.595, was einen Anstieg von über 500 Füllungen im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Danke an alle Füllberechtigten.



ATEMSCHUTZLEISTUNGSABZEICHEN

Wie gewohnt nahmen auch in diesem Jahr einige Kameraden an der herausfordernden Leistungsprüfung teil. Es konnten in Summe fünf Leistungsabzeichen errungen werden.

Herzlichen Glückwunsch für die erbrachten Leistungen und Danke für das gezeigte Engagement während der Ausbildung.



Ein besonderer Dank geht an alle Atemschutzträger, Füllberechtigten und insbesondere an meinen Stellvertreter HBM Christopher Burghardt für ihre tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Text: BI Tobias Bachinger

HAUPTBERUFLICHE

Im Jahr 2023 hatte das Team der hauptberuflichen Mitarbeiter, bestehend aus Gerätewart OBI Michael Eicher, BI Tobias Bachinger, HBM Manuel Schnaitl und HBM d.F. Tina Schmidbauer, erneut alle Hände voll zu tun. Die Tätigkeitsbereiche unserer hauptberuflichen Kameraden erstrecken sich von der Instandhaltung von Gebäude, Fahrzeugen und Geräten bis hin zum Betrieb der ständig besetzten Bezirkswarnstelle. Darüber hinaus umfassen ihre Aufgaben sämtliche administrativen Tätigkeiten, die kontinuierlich an Umfang zunehmen. Ein bedeutender Aspekt ihrer Arbeit ist auch der Einsatzdienst. Kleinere Einsätze, wie die Beseitigung von Wespennestern, Türöffnungen, das Säubern von Öls Spuren und die Abwicklung kleinerer Verkehrsunfälle werden während der Dienstzeit von unseren Hauptberuflichen und den Zivildienern übernommen. Damit wird verhindert, dass Kameraden von ihrer regulären Arbeit abgezogen werden müssen. Die Unterstützung der beiden Zivildienster ist dabei unerlässlich und ermöglicht erst die reibungslose Durchführung dieser vielfältigen Aufgaben in gewohnter Qualität.

Bei den 783 Einsätzen sowie 205 Übungen wurden im vergangenen Jahr 56.023 km zurückgelegt und 11.238 Liter Treibstoff verbraucht.

Um mit der immer schnelleren technischen Weiterentwicklung Schritt zu halten, wurden auch im vergangenen Jahr Gerätschaften ausgetauscht oder gänzlich neu beschafft.



Zivildienster im Jahr 2023:

Alexander Glechner	01.06.2022 - 28.02.2023 FF Weilbach - Bez. Ried
Paul Stimitzer	01.10.2022 - 30.06.2023 FF St. Agatha - Bez. Gmunden
Alexander Oberndorfer	01.02.2023 - 31.10.2023 FF Antiesenhofen - Bez. Ried
Jakob Hörmandinger	01.06.2023 - 29.02.2024 FF Ottnang/H. - Bez. Vöcklabruck
Lukas Goldberger	01.10.2023 - 30.06.2024 FF Pimpfing - Bez. Schärding



NEUER HAUPTBERUFLICHER MITARBEITER

Auf Grund einer internen Umstrukturierung und der Schaffung eines neuen Dienstpostens im Bereich Brand- und Katastrophenschutz, welcher von BI Tobias Bachinger übernommen wurde, musste dessen bisherige Stelle nachbesetzt werden. Diese Aufgabe übernimmt seit Anfang des Jahres HBM Manuel Schnaitl. Zu seinem umfangreichen Aufgabengebiet zählt die Jahresprüfung der Atemschutzgeräte, die Arbeit in der Bezirkswarnstelle sowie die Unterstützung



des Gerätewartes OBI Michael Eicher.

Ein weiterer großer Mehrwert für das gesamte Team ist die Möglichkeit der gegenseitigen Vertretung bei Urlaub oder im Krankheitsfall, dies gestaltete sich in der Vergangenheit immer sehr schwierig.

EINSATZLEITCONTAINER

Im Juni 2023 wurde der neue Einsatzleitcontainer, aufgebaut durch die Firma Gföllner, ausgeliefert. Die vollständige Ausstattung mit Einsatzmitteln und Ausrüstung erfolgte durch unsere hauptberuflichen Mitarbeiter. Der Container bietet optimale Funktionalität für vielseitige Einsatzszenarien und wurde erfolgreich in den Dienst gestellt.



SPRUNGREITER

Im vergangenen Jahr hat das Kommando beschlossen, einen Sprungretter anzuschaffen. Dieser ermöglicht die Rettung aus großen Höhen auch dann, wenn keine Zufahrtsmöglichkeit oder kein geeigneter Aufstellplatz für die Drehleiter vorhanden sind. Die Absicht besteht darin, dieses Gerät in Zukunft mit der neuen Drehleiter mitzuführen.



BAULICHE MAßNAHMEN

Aufgrund des Erhalts der Bezirkswarnstelle wurden im Jahr 2023 erste Umbauarbeiten im Feuerwehrhaus erforderlich. Um Platz für den neuen Serverraum zu schaffen, mussten Teile des Archivs umgesiedelt werden. Die hauptberuflichen Mitarbeiter haben dazu einen leerstehenden Raum im zweiten Stock zu einem Lagerraum umgebaut. Des Weiteren wurde der Eingangsbereich des Feuerwehrhauses neu gestaltet.



UNTERSTÜTZUNG STADTGEMEINDE

Im vergangenen Jahr haben unsere hauptberuflichen Mitarbeiter den Städtischen Wirtschaftshof und die Stadtgemeinde erneut bei verschiedenen Arbeiten unterstützt. Die Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Gemeindebetrieben und Institutionen hat, wie in den Vorjahren, ausgezeichnet funktioniert.

Text: BI Tobias Bachinger

BEZIRKSWARNSTELLE

Mit Beginn der neuen Funktionsperiode wurden auch die Führungsfunktionen in der BWSt neu besetzt, der bisherige Leiter der BWSt HBI Mathias Gruber und sein Stellvertreter OBI Michael Eicher übergaben nach teilweise über 15 Jahren Dienst in dieser fordernden Position ihre Aufgaben an BI Mark Deiser und HBM Manuel Schnaitl.

Gleich zu Beginn standen schwierige Verhandlungen über die Weiterführung der BWSt mit dem Landesfeuerwehrkommando in Linz auf dem Aufgabenprogramm. Durch die tatkräftige Unterstützung von Seiten der Stadtpolitik, des Bezirksfeuerwehrkommandanten, der Führung der Feuerwehr Ried und sowohl der neuen als auch der scheidenden Leitung der BWSt konnten diese im abgelaufenen Jahr positiv abgeschlossen werden.

In den Sommermonaten Juni bis August stellten erhöhte Notruf- und Einsatzaufkommen aufgrund unwitterbedingter Starklastfälle die BWSt wieder vor Herausforderungen, welche jedoch durch zeitlich begrenzte Personalaufstockungen wie gewohnt in höchster Qualität abgearbeitet wurden.

Ende Oktober wurde das neue Einsatzleitsystem des Leitstellenverbund-OÖ auch in der BWSt Ried in Betrieb genommen und befindet sich derzeit im Parallel-Testbetrieb.

Anfang Dezember musste aufgrund des starken Schneefalls neuerlich für einen Starklastfall aufgerüstet werden. Wenngleich hier das Aufgaben- und Einsatzgebiet für die Feuerwehren ein komplett anderes darstellte, so sind die Herausforderungen in der BWSt, welche auch die Kommunikationsdrehscheibe für organisa-

tionsübergreifende Verständigung darstellt, relativ ähnlich. Auch bei dieser mehrtägigen einsatzintensiven Lage konnten durch Aufstocken des Personals wiederum alle Alarmierungen und Verständigungen mit einem Höchstmaß an Präzision und Verantwortung abgearbeitet werden.

In Summe wurden im Jahr 2023 von der Bezirkswarnstelle wieder über 1.400 Alarmierungen und Verständigungen durchgeführt.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal sowohl bei den hauptberuflichen Mitarbeitern als auch bei den vielen ehrenamtlichen Disponenten bedanken. Diese ermöglichen mit ihrem Engagement und den vielen freiwillig und ehrenamtlich erbrachten Stunden im Nacht- und Wochenenddienst, an 365 Tagen im Jahr, erst den 24h-Betrieb, welcher dem gesamten Bezirk zugute kommt.

Text: BI Mark Deiser



Jahresstatistik der Bezirkswarnstelle Ried 2023

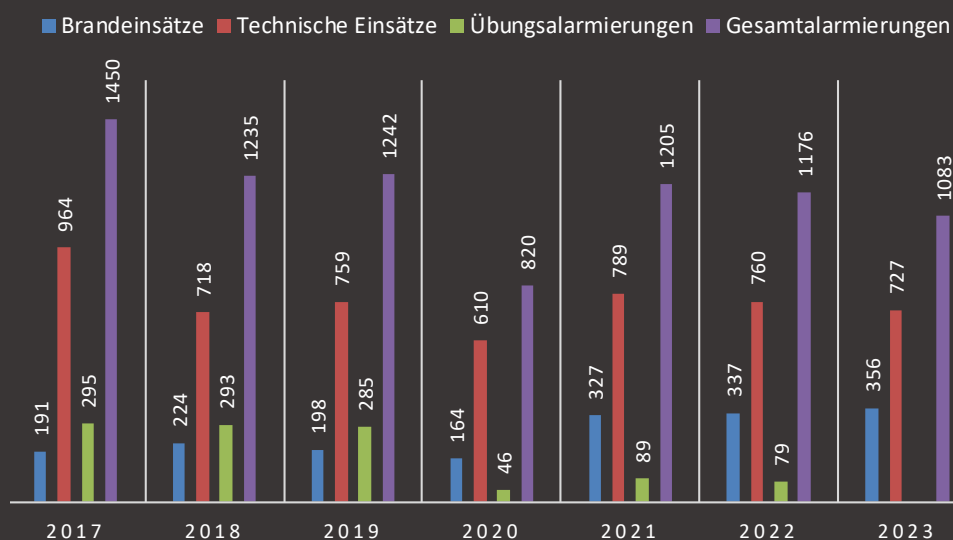
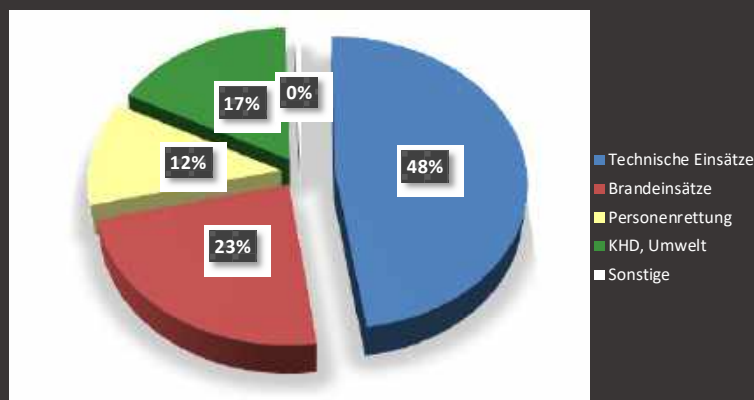
Einsatzart	Alarmierte Einsätze
Brandeinsatz	356
Technische Einsätze	727
Personenrettung	176
KHD, Umwelt	254
Sonstiges	8
Gesamt	1.506



Leiter der Bezirkswarnstelle
BI Mark Deiser



Stv. Leiter der Bezirkswarnstelle
HBM Manuel Schnaitl



Daten & Fakten:

Gründung:

16. August 1988

Anzahl der Disponenten:

27

Arbeitsplätze:

Normalbesetzung durch einen Disponenten, für Großschadensereignisse bis zu 5 Disponenten:

- 1 Hauptarbeitsplatz (Einsatzleitreechner – Alarmierungen)
- 2 Nebenarbeitsplätze (Funk, Einsatzunterstützung, Notfallebene für Alarmierungen)
- 2 Notrufannahmeplätze

Alarmierungsgebiet:

Bezirk Ried und bei Bedarf oberösterreichweit

HÖHENRETTUNG



Als Sondergruppe der Feuerwehr Ried ist die Höhenrettung für Einsätze in großen Höhen & Tiefen oder exponierten Lagen speziell ausgebildet. Mit derzeit neun ausgebildeten und drei angehenden Höhenrettern ist diese Gruppe primär für den Bezirk Ried als Stützpunkt verantwortlich.

Im Jahr 2023 wurden durch die Höhenrettungsgruppe Ried 12 Übungen, sowie 15 Einsätze/Tätigkeiten abgewickelt.

Text: BI Stefan Schoibl

LEHRGÄNGE

BI Tobias Bachinger, HBM Benjamin Läng, LFA Dr. Clemens Novak und BI Stefan Schoibl nahmen an der jährlichen Höhenretterweiterbildung, dieses Mal durchgeführt von der BF Linz, teil.

An zwei aufeinanderfolgenden Tagen wurden verschiedenste Einsatzszenarien beübt und analysiert. Highlight der diesjährigen Fortbildung war definitiv das Fliegen mit dem Hubschrauber an verschiedenen langen Tauen.

Dazukünftig automatisch bei jedem Höhenrettungseinsatz zwei Stützpunkte alarmiert werden, sind solche Übungsschwerpunkte mit allen Stützpunkten für die Verbesserung der Zusammenarbeit eine wertvolle Ergänzung der internen Ausbildung.

EINSÄTZE / TÄTIGKEITEN

Das Jahr 2023 war aufgrund diverser Sturm- und Wetterereignisse im Gegensatz zu den Jahren zuvor doch relativ intensiv.

In Summe wurden wir zu zehn Einsätze und fünf Tätigkeiten alarmiert.

- Personenrettung Hoch/Tief (3x)
- Katze auf Baum (2x)
- Sturmschäden (4x)
- Bergung Güter (1x)
- Unterstützung Krangruppe (5x)

ÜBUNGEN

Da bekanntlich „Üben den Meister macht“, wurden auch im Jahr 2023 wieder viele Stunden in den Bereich Aus- und Fortbildung investiert. Jedes Mitglied des Stützpunktes war dabei für die Ausarbeitung mindestens einer Übung verantwortlich.

Übungsschwerpunkte wurden speziell auf folgende Themen gelegt.

- Personenrettung aus Hochregallager
- Personenrettung aus Windkraftanlagen
- Schulung von Rot-Kreuz-Sanitätern und Notärzten
- Grundausbildung der HR-Anwärter
- Vorstellung des Stützpunktes bei den Feuerwehren im Bezirk sowie bei der Fachtagung des Bezirkes
- Unterstützung bei der Truppführerausbildung (TRFA) im Bereich des technischen Einsatzes sowie im Sicherheitsdienst in der Feuerwehr



Leiter der Höhenrettungsgruppe:
BI Stefan Schoibl

Mitglieder der Höhenrettungsgruppe:

BI Tobias Bachinger
BI Mark Deiser
OBI Michael Eicher
HBM Benjamin Läng
OBM d.F. Helmut Leeb
LFA Dr. Clemens Novak
HBM d.F. Tina Schmidbauer
HBM Manuel Schnaitl
OFM Jeremy-Jay Altweger - *in Ausbildung*
LM Andreas Bader - *in Ausbildung*
HBM Christopher Burghardt - *in Ausbildung*





TAUCHER

Im vergangenen Jahr 2023 hatte die Tauchergruppe Ried i. I. drei Einsätze zu bewältigen.

Weiters wurden 19 Übungen absolviert, wobei in Summe 76 Tauchgänge mit 2.110 Tauchminuten von den sieben Tauchern durchgeführt wurden.

Text: HBI Mathias Gruber



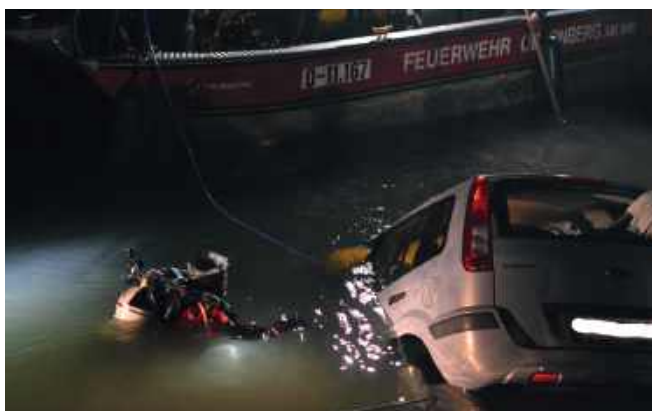
Leiter der Tauchergruppe:
HBI Mathias Gruber

Mitglieder der Tauchergruppe:
OBM d. F. Tibor Horvath
OBM Günter Huemer
BM Tobias Priewasser
HFM Lukas Radlinger
OBM Josef Radlinger jun.
BI Stefan Schoibl



EINSÄTZE:

Am 23. März wurden die Tauchgruppen der Feuerwehren Ried und Schärding zu einem Taucheinsatz nach Obernberg alarmiert. Aus unbekannter Ursache fuhr ein Fischer mit seinem PKW in den Inn. Das im seichten Wasser versunkene Fahrzeug konnte rasch durch die Taucher lokalisiert, mittels Hebeballons an die Wasseroberfläche gehoben und zum Ufer befördert werden. Anschließend wurde der PKW mit dem Kranfahrzeug geborgen.



Der gesamte Tauchstützpunkt 5 wurde am 19. November nach Natternbach zu einer Personenrettung „Kind in Kanalisation“, alarmiert. Nach Information des Einsatzleiters und der Exekutive wurden Hilferufe von einem Kind vernommen. Um ausschließen zu können, dass sich wirklich jemand in dem, durch den Regen fast voll befüllten Kanalsystem befindet, wurde nach einer Lagebesprechung der Kanal, auf ca. 300 Metern, sowie ein angebundenes Reser-

voir, leergepumpt. Anschließend wurden zwei Taucher unter Atemschutz in den engen Bereich geschickt, um zu Fuß den Abschnitt zu kontrollieren. Glücklicherweise wurde keine Person gefunden und der Einsatz konnte beendet werden.



ÜBUNGEN:

Am Samstag, den 07. Oktober 2023, trafen sich die Tauchgruppen Marchtrenk, Ried, Schärding, Stadl-Paura und Wels, in Stadl-Paura zur jährlichen Übung des Tauchstützpunktes 5. An diesem Tag gab es für die 45 Teilnehmer zwei Stationen zu absolvieren. Am Vormittag wurde ein Orientierungstauchgang am Traunfall, bei der sogenannten „Hechtwiese“, durchgeführt. Am Nachmittag galt es einen Strömungstauchgang über eine Länge von ca. sechs Kilometer mit ABC-Ausrüstung in der Traun zu absolvieren.



Das interne Taucherlager der beiden Tauchgruppen Ried und Schärding fand von Mittwoch, 14. Juni bis Sonntag, 18. Juni am Tauchübungsgelände in Weyregg am Attersee statt. Bei traumhaftem Wetter konnten viele Tauchgänge und Ausbildungsfahrten unserer Schiffsführer durchgeführt werden.



Als Abschluss konnte die Taucherguppe Ried mit einer kleinen Abordnung das traditionelle Vor-Silvestertauchen am 30.12.2023 bei trockenem Wetter im Attersee abhalten und somit das Jahr 2023 glücklicherweise erneut unfallfrei beenden.

JUGEND



Feuerwehrjugendleistungsabzeichen

Wissenstest Bronze:
Benjamin Machtlinger
Larissa Machtlinger

Wissenstest Silber:
Timo Esterer
Matthias Zogsberger

Wissenstest Gold:
Johanna Bader
Lukas Grünbart
Raphael Miklis

FJLA Bronze:
Benjamin Machtlinger
Larissa Machtlinger

Flori-Abzeichen:
Tobias Hattinger
Dominic Oberlehner
Omar Skhita

Bayr. Wissenstest Stufe 1:
Timo Esterer
Tobias Hattinger
Larissa Machtlinger
Julian Ötzlinger
Matthias Zogsberger

Bayr. Wissenstest Stufe 2:
Johanna Bader
Raphael Miklis

Bei der diesjährigen Erprobung, die wie immer die Generalprobe für den Wissenstest darstellte, gab es eine Premiere. Zum ersten Mal stellten sich die Mitglieder der Flori-Gruppe ebenfalls den Fragen der Kommandomitglieder und konnten somit die ersten Flori-Abzeichen entgegennehmen. Der Österreichische Wissenstest fand heuer, nach den coronabedingten Veränderungen der letzten Jahre, wieder in gewohnter Weise in St. Martin statt. Insgesamt wurden von unseren Jugendmitgliedern sieben Abzeichen erreicht.



Nach einem Übertritt in den Aktivstand und drei Austritten war unsere Jugendgruppe im Jahr 2023 stark zusammengeschumpft. Zwar lässt die Anzahl der Floris für das nächste Jahr wieder auf eine einfachere Bewerbungssaison hoffen, allerdings mussten im abgelaufenen Jahr für die Bewerbe immer Ersatzläufer von anderen Feuerwehren ausgeliehen werden. Beim Abschnittsbewerb in St. Marienkirchen a. H. wurde mit einem fehlerfreien Lauf immerhin der fünfte Platz in Bronze und somit auch ein Pokal erreicht.



Nach dreijähriger Zwangspause freuten sich alle Jugendmitglieder und die Betreuer schon wieder sehr auf die Teilnahme am Jugendlager. Dieses fand heuer erstmals auf Bezirksebene in Taiskirchen statt. Ein gewohnt abwechslungsreiches Programm und die hervorragende Verköstigung begeisterten alle Lagerteilnehmer.



Am Bezirksbewerb in Lambrechten konnte zwar keine Trophäe, dafür aber die ersehnten Abzeichen erlaufen werden.



Zusätzlich zu den bisher genannten Höhepunkten traf sich unsere Jugendgruppe auch 2023 wöchentlich jeden Freitag von 17:00-19:00 Uhr (mit Ausnahme der Schulferien). Dabei standen verschiedenste feuerwehrspezifische, aber auch kameradschaftliche Übungen auf dem Programm.

*Komm vorbei
und sei dabei!*

Jugendbetreuerteam:

HBM d.F. Tina Schmidbauer

OBM d.F. Engin Boyatir

BI Mark Deiser

OBM d.F. Anna Horvath

HBM Manuel Schnaitl



Dabei durfte natürlich die ein oder andere Spaßaktion nicht fehlen, wie beispielsweise Ostereier als Stafelholz beim Bewerbungstraining oder eine Spieleolympiade mit verschiedensten Herausforderungen. Selbstverständlich nahmen wir auch in diesem Jahr am Bayerischen Wissenstest teil.



Immer offen für neue Ideen zur Mitgliedergewinnung, gab es im Jahr 2023, zusätzlich zur bewährten Ferienpassaktion im Sommer, zwei neue Angebote für interessierte Kinder und Jugendliche. So wurde in den Osterferien erstmals am Programm des Osterferienpasses teilgenommen und ein Einblick in das Bewerbungstraining der Jugendgruppe vermittelt. Des Weiteren gab es im Juni erstmalig einen Schnuppertag für Schulklassen. Dieses Angebot wurde zahlreich angenommen und so entdeckten an diesem Vormittag ca. 140 Mädchen und Burschen mit ihren Lehr- und Begleitpersonen das Feuerwehrhaus. Dabei gab es verschiedene Stationen, bei denen der Spaß im Vordergrund stand, den Schülerinnen und Schülern aber auch eine Portion neues Wissen vermittelt wurde.



Die fünf Mitglieder der Gruppe der 8-10-Jährigen war auch im vergangenen Jahr wieder mit Feuereifer dabei. Die Mädchen und Burschen trafen sich dabei alle zwei Wochen und absolvierten ein abwechslungsreiches Programm, um spielerisch erste Feuerwehrluft zu schnuppern. Highlights waren sicherlich die erstmalige Abnahme des Flori-Abzeichens sowie der eintägige Besuch beim Bezirksjugendlager. Auch ein Ausflug ins Hallenbad sowie zum Landesbewerb nach Wildenau standen auf dem Programm.

Text: HBM d.F. Tina Schmidbauer

DROHNEN

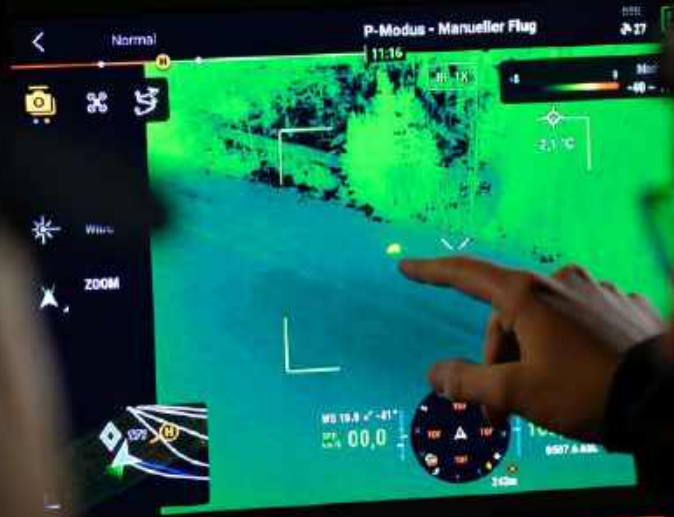
Auch das zweite Jahr seit Gründung der Drohnengruppe war ein sehr ereignisreiches. Ein starker Anstieg der alarmierten Einsätze und absolvierten Dienstleistungen untermauert einmal mehr die damalige Entscheidung, eine Drohnengruppe zu gründen.

In Summe wurde die Drohnengruppe im vergangenen Jahr zu zwölf Einsätzen (acht Personensuchen, drei Tiersuchen sowie ein behördlicher Auftrag) alarmiert. Weiters wurden 18 Übungen abgehalten.

Text: ABI Florian Schmidbauer

Leiter der Drohnengruppe:
ABI Florian Schmidbauer

Mitglieder der Drohnengruppe:
OFM Jeremy-Jay Altweger
LM Andreas Bader
OLM Markus Eder
HBI Mathias Gruber
OBM d.F. Anna Horvath
OBM d.F. Tibor Horvath
OBM d.F. Helmut Leeb
HFM Fabian Möseneder
LM Bernhard Pramendorfer
FM Ilmir Safin
HBM Manuel Schnaitl



EINSÄTZE

Die nachstehende Aufzählung stellt nur einen Auszug aus den bedeutensten Einsätzen dar:

3.6 - Personensuche St. Georgen:

Eine jugendliche Person wurde vermisst und musste gesucht werden. Gemeinsam mit zwei weiteren Drohnen konnte die abgängige Person bereits nach kurzer Zeit lokalisiert werden. Die Koordinaten wurden an einen Suchtrupp übermittelt, welcher die Person rasch und unverletzt auffinden konnte.

6./7.6. - Personensuche Andrichsfurt:

Eine männliche Person wurde seit Mittwochabend vermisst. Durch den Einsatzleiter der Feuerwehr Andrichsfurt wurden die Drohnengruppen zur Unterstützung der Suche nachgefordert. Nach rund zwei Stunden wurde die Suche für die Nacht abgebrochen. Am darauffolgenden Tag konnte dann die Suche nach dem Vermissten mit dem Polizeihubschrauber und Drohnen der Feuerwehr und dem Roten Kreuz fortgesetzt werden. Nach mehreren Stunden wurde die Suche leider erfolglos eingestellt.

3.9. - Personensuche Wippenham:

Nach einem Verkehrsunfall musste im Auftrag der Polizei der geflüchtete Lenker gesucht werden. Gemeinsam mit Hunderten der Polizei sowie der Drohne Forchtenau wurden angrenzende Felder und Wälder abgesucht. Die Suche wurde nach 2,5 Stunden leider erfolglos eingestellt.

19.9. - Personensuche Hohenzell:

Eine ältere Dame wurde als vermisst gemeldet. Die Einsatzleitung der Feuerwehr Hohenzell forderte zur Unterstützung die Drohnen nach. Noch während dem Starten der Drohnen konnte die vermisste Person bei Bekannten ausfindig gemacht werden.

13.12. - Stiersuche Meggenhofen:

Bei Verladearbeiten entkam einem Landwirt in der Nähe des Ortszentrums ein Stier. Die Drohnengruppe wurde von der FF Meggenhofen zur Unterstützung alarmiert. Mittels Wärmebildkamera konnte das Tier rasch lokalisiert werden.



REHKITZSUCHEN

Jährlich werden im Frühjahr tausende Rehkitze bei Mäharbeiten verletzt oder getötet. Um Rehkitze zu schützen, müssen Grünlandflächen im Vorfeld abgesucht werden. Bei insgesamt acht Rehkitzsuchen konnten 51 Rehkitze lokalisiert und vor dem Mähtod gerettet werden. Einerseits bieten derartige Rehkitzsuchen den Drohnenpiloten eine sehr gute Übungsmöglichkeit, andererseits kann den Landwirten und Jägern durch den Drohneneinsatz effektiv geholfen werden.



ÜBUNGEN / AUSBILDUNG

Ein großes Augenmerk wurde auch weiterhin auf die laufende Ausbildung der Drohnenpiloten gelegt. In Summe wurden im vergangenen Jahr 18 Übungen durchgeführt. Erstmals nahmen auch vier Kameraden am BOS-Drohnenlehrgang I an der Landesfeuerwehrschule teil.

Im Zuge verschiedenster Veranstaltungen wurden die Einsatzmöglichkeiten der Drohne präsentiert und vorgestellt (Feuerwehrtagung, Jugendlager sowie Stützpunktvorstellung).

KAMERADSCHAFT

JUBILARE

FESTE

AKTIVITÄTEN

SPENDEN

AUSFLÜGE

FREIZEIT

VERANSTALTUNGEN

DIENTST

NEUES

ENGAGEMENT

UNTERSTÜTZUNG



NEWS

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einen Auszug der kameradschaftlichen Aktivitäten und Neuigkeiten bei der FF Ried.

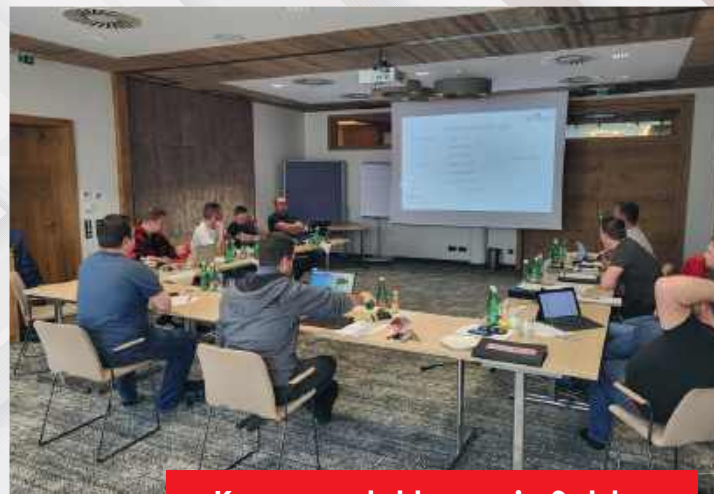


Eisstockturnier

28.01.



29.01.



Kommandoklausur in Salzburg

26.02.



27.03.



Begräbnis Heinrich Huber



Skitag Flachau

Frühmorgens starteten 15 motivierte Skifahrer ins Skigebiet „Snow Space Flachau Wagrain“. Der frische Neuschnee vom Vortag bescherte uns hervorragende Pistenverhältnisse. Gepaart mit einigen Sonnenstunden konnten so unzählige Pistenkilometer absolviert werden. Nach einem gemütlichen Einkehrschwung wurde die Heimreise angetreten.



60. Geburtstag Josef Spitzer

28.03.



18.04.

Nachwuchs Michael Roithmayr



28.04.



Begräbnis Gerhard Reichenwallner



Feuerwehrtagung



29.04.





Florianifeier



60. Geburtstag Elisabeth Reichenwallner



06.05.

23.05.



60. Geburtstag Oliver Büttner



17.06.



30. Geburtstag Christopher Burghardt



29.06.

18.07.



Ferienpass





Nachwuchs Tina & Florian Schmidbauer



Sommerfest

Am Freitag, dem 11. August 2023 fand heuer zum zweiten Mal das Sommerfest der FF Ried statt. Das Kommando lud an diesem Tag die Feuerwehrkamerad:innen mit ihren Partnern/Familien ein.

Um die Kameradschaft zu verstärken, wurden neben viel Spiel & Spaß sowie ausgezeichnetem Essen, mehrere gemütliche Stunden beim Gasthof Sternbauer in Neuhofen verbracht.

26.07.



11.08.

11.08.



30. Geburtstag Tobias Bachinger





Stützpunkttag Schöding



30. Geburtstag Alexander Oberauer

28.08.



02.09.

Nachwuchs Tobias Priewasser



Dieses Jahr war das Ziel des Ausfluges das Technikmuseum in Bad Ischl. Nach dem Museumsbesuch durfte in Bad Ischl natürlich ein Besuch in der Konditorei Zauner nicht fehlen. Im Anschluss wurde der FF Bad Ischl ein Besuch abgestattet. Bereits traditionell ist auch der Abschluss mit der Einladung zur Jause bei Hans Walchetseder in Lohnsburg, der mit seinem umfangreichen Oldtimerwissen immer ein Kenner der besichtigten Objekte ist.

19.09.



13.09.



Reservistenausflug





Galaabend 150 Jahre FF Schärading



Christbaumschwimmen

25.11.



04.11.



Stützpunktpräsentation



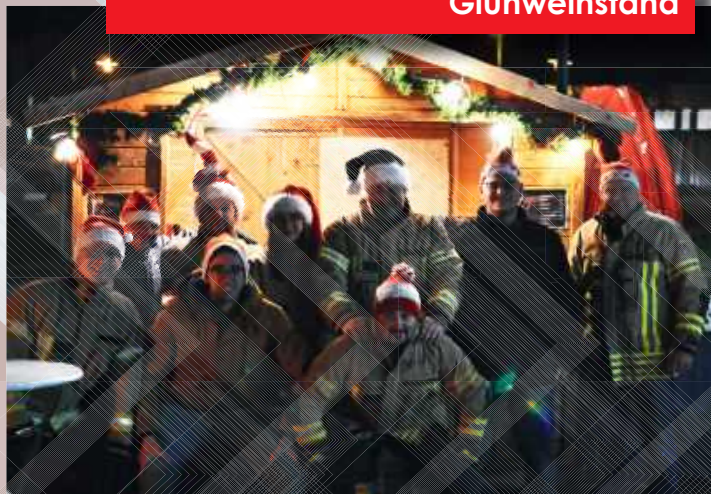
20.12.



16.12.



Glühweinstand



Am letzten Mittwoch vor Weihnachten fand auch heuer, anstelle der letzten Übung, der mittlerweile bereits traditionelle Glühweinstand statt. Heuer hervorragend organisiert von der 2. Gruppe / 1. Zug unter der Leitung von Thomas Hattinger.

Bei Glühwein, Punsch und weiteren leckeren Köstlichkeiten konnten zahlreiche Gäste begrüßt werden.

AB-EINSATZLEITUNG



Mit Anfang Juni konnte der neue Abrollbehälter Einsatzleitung (AB EL) erfolgreich in Dienst gestellt werden.

Der Container ist mit einem großen Besprechungstisch und Stühlen ausgestattet. Diese können mittels Zurrschiensystem variabel adaptiert werden. Ein großer Monitor an der Stirnseite des Containers kann zur Lagedarstellung verwendet werden. Weiters ist der Container mit einem Klimakombigerät (Heiz- & Kühlfunktion) sowie einem Kühlschrank ausgestattet.

EDV-Ausstattung und WLAN komplettieren die Inneneinrichtung des neuen Containers.

Im Außenbereich wurden eine LED-Umfeldbeleuchtung sowie ein Lichtmast installiert.



Dieser Container dient als Einsatzleitung bei größeren Einsätzen sowie zur Unterbringung der Mannschaft bei Brandsicherheitswachen. Des Weiteren kann der Container auch bei Drohneneinsätzen zum Einsatz kommen um die Bilder aus der Luft entsprechend analysieren und präsentieren zu können.

Bei Bedarf kann der Container auch für überregionale Einsätze angefordert werden.

STÜTZPUNKT-PRÄSENTATION



Am Nachmittag des 25. Novembers fand bei uns im Feuerwehrhaus Ried eine Präsentation aller im Bezirk stationierten Stützpunktfahrzeuge sowie Sondergruppen statt.

Die gemeinsam mit dem Bezirksfeuerwehrkommando organisierte Veranstaltung war an alle Führungskräfte des Bezirkes Ried gerichtet. Um im Einsatzfall die jeweiligen Anwendungsmöglichkeiten der Sonderdienste entsprechend zu kennen, wurden den teilnehmenden Kameraden in kurzen Vorträgen die jeweiligen Fahrzeuge und Gerätschaften präsentiert.

Vielen Dank an alle mitwirkenden Stützpunkte sowie an die Teilnehmer der einzelnen Feuerwehren!



AUS DER CHRONIK ...

Text: E-AW Alfred Pixner

vor 10 Jahren:



2013

Gold-Plakette vom CTIF („Comité Technique International de prevention et d'extinction de Feu“) für unser Oldtimer Fahrzeug „Max“.

vor 20 Jahren:



2003

Schwerer Verkehrsunfall Schärldinger Straße.

vor 40 Jahren:



1983

Generationswechsel bei der FF Ried.

vor 50 Jahren:



1973

Unfall mit einem Tanklastwagen Kreuzung St. Anna

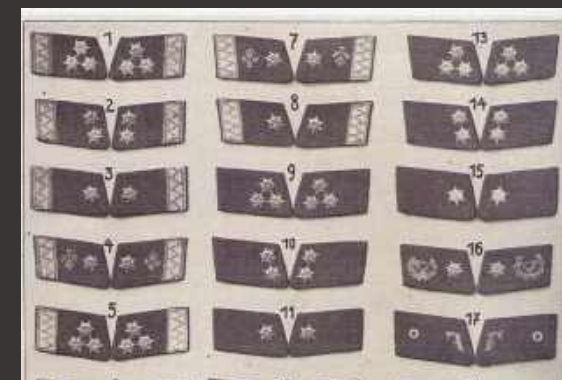
vor 70 Jahren:



1953

Neues Feuerwehrhaus am Marktplatz.

vor 100 Jahren:



1923

Einführung von neuen Dienstgraden.

AUSBLICK 2024

Termine:

8. März	Jahreshauptversammlung FF Ried
5. Mai	Florianifeier & Maibaumfest
11. Mai	Kuppelbewerb Brauerei Ried
25. Mai	Abschnittsfeuerwehrbewerb Ried Nord in Kirchheim
1. Juni	Abschnittsfeuerwehrbewerb Obernberg in Geinberg
14. - 15. Juni	Wasserwehrlandesbewerb
15. Juni	Bezirksfeuerwehrbewerb in Schildorn
5. - 6. Juli	Landesfeuerwehrbewerb in Peuerbach
20. Juli	Bezirkssnassbewerb in Wippenham
8. September	Tag der offenen Tür
11. - 12. Oktober	Truppmannausbildung
19. Oktober	Truppführerprüfung

Ausblick:

- Lieferung und Indienststellung neues Mannschaftstransportfahrzeug
- Lieferung, Indienststellung & intensive Einschulung neue Drehleiter
- Tag der offenen Tür
- Beginn Umstellung Einsatzbekleidung
- Bestellung neues Wechselladefahrzeug

Zur Verstärkung unserer Mannschaft suchen wir zum sofortigen Eintritt:



Feuerwehrmann m/w

Seit bereits mehr als 170 Jahren sorgen wir für die Sicherheit der Rieder Stadtbevölkerung. Für unsere Auftraggeber übernehmen wir auch schwierigste Aufgaben direkt, kurzfristig und unbürokratisch.

Dein Profil:

- mindestens 16 Jahre alt
- hilfsbereit, aufgeschlossen und teamfähig
- Einsatzbereitschaft rund um die Uhr
- Freude an der Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Interesse an Feuerwehrtechnik

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Aufgaben
- motivierte Kameraden, tolles Arbeitsklima
- teilweise recht ungemütliche Arbeitsplätze
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- moderne technische Ausrüstung und Bekleidung
- gründliche Einarbeitung und Ausbildung
- keine Bezahlung

*auch für Quereinsteiger
geeignet!*



Interesse geweckt?

Dann melde dich:

Kommandant: ABI Josef Leherbauer +43 (0) 676 83603822
kommandant@ff-ried.at | www.ff-ried.at

Oder komm einfach vorbei:

Jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr
Brucknerstraße 46, 4910 Ried im Innkreis

